

[21807.] **F. Haerpfer** in Prag sucht:
Dorat, Wappenbuch. 2 Bde. — Förster,
Handbuch f. Reisende in Italien. Letzte
Aufl. — Semper, der Stil. 2 Bde. —
Diesterweg, Wegweiser. 4. Aufl. — Hohl,
z. Pathologie d. Beckens. Lpz. 1853. —
Siebold, Geschichte d. Geburtshülfe. 2Bde.

[21808.] **Th. Blasing** in Erlangen sucht:
Bibel Hirschberg.
Rémusat, Mélanges asiatiques. Paris.

[21809.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Schubert, D. Th., vermischte Schriften.
4 Bde.
1 Ehrenberg, Gedächtnisfeier d. Entschla-
fenen.
1 Schleiermacher, Briefwechsel mit Gaf.
1 Berliner allgem. Kirchenzeitung, redig. v.
Brunß, 1844—52.
1 Carpenter, Introduction to the study of
the foraminifera, assisted by Parker.
1 Ampère, Histoire romaine. 4 Vols.
1 Cousin, Fragments philosophiques. 4
Vols.
1 Vestalozzi, sammtl. Schriften. 15 Bde.

[21810.] **J. Greden** in Grefeld sucht:
1 Mozin, Dictionnaire français.
1 Diez, Grammatik der romanischen Sprache.
1 — etymologisches Wörterbuch.
1 Sand, Gesäichte meines Lebens.
1 Goltz, Charakteristik und Naturgeschichte
der Frauen.

[21811.] **G. Niese** in Saalfeld sucht:
1 Mügge, Thomas Münzer.

[21812.] **Ernst Lamber** in Thorn sucht:
1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. Neueste
Aufl.

[21813.] **A. Fluthmedel & Co.** in Riga suchen.
Schwab, Sagen d. Alterth. 3 Bde.
Goethe's Faust, illustr. v. Seiberh. Kl. A.
Geb. Neu.
Goethe's Fuchs, illustr. v. Kaulbach. Gr. u.
kl. Ausg. Geb. Neu.
Byron's Werke, v. Bildemeister.
1 Denkmäler der Kunst. B.-A. Geb. Neu.
1 Mancel, Letters.
1 Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 2 Bde.
Arndt, livl. Chronik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21814.] Dringende Bitte. — Alle nicht ab-
gefehten Exemplare von:
Becker, Enthüllungen über Lassalle's
Lebensende. 20 Ngr ord., 15 Ngr netto.
erbittet schleunigst zurück die
Schleiz, 14. August 1868.
G. Hübscher'sche Buchhdlg.
(Hugo Heyn.)

[21815.] Laut Börsenblatt 1868 Nr. 167 und
Nr. 175 und meiner Factur habe ich
Zinnow, Zolltarif.

nur unter der Bedingung à cond. gesandt, daß,
falls ich in die Lage komme, wegen Mangels an
Vorrath zurückverlangen zu müssen, ich inner-
halb 10 Wochen nach meiner Aufforderung im
Besitz der nicht abgefehten Exemplare bin. —
Mein Vorrath ist ganz erschöpft und ersuche ich
alle die Herren Collegen, die ausnahmsweise
Exemplare à cond. von Zinnow's Zolltarif erziel-
ten, mir dieselben möglichst umgehend gütigst
zurückzuschicken. Erfüllung meiner Bitte, die
ich auf diesem Wege bereits zum zweiten Male
ausspreche, und die ich außerdem noch an
jede einzelne Handlung direct gerichtet
habe, um etwaigen späteren Neuße-
rungen, „man ist nicht verpflichtet, daß
Börsenblatt zu lesen“, entgegen treten
zu können, werde ich mit besonderem
Danke anerkennen.

Nach dem ersten November d. J. hier oder
in Leipzig eingehende Exemplare nehme ich keinen-
falls zurück.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 19. August 1868.

R. Gerrosé.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21816.] Zum baldigen Eintritt, spätestens zum
1. October d. J. suchen wir einen brauchbaren,
gut empfohlenen Gehilfen. Jährliches Salär
bei freier Wohnung 250 Thlr. vorläufig, even-
tuell 300 Thlr. Baldige Erhöhung desselben bei
Fleiß und Berwendbarkeit. Offerten erbitten mit
Beifügung der Photographie direct.
Ebersfeld, den 17. August 1868.

Bädeler'sche Buchhandlung,
A. Martini & Grüttesien.

[21817.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich
einen zuverlässigen Gehilfen evangel. Confession
zum baldigen Eintritt. Anerbietungen erbitte
pr. directe Post.
G. Bertelsmann in Gütersloh.

[21818.] Zum baldigen Eintritt in eine Sorti-
ments- und Verlagsbuchhandlung einer größern
Stadt der Rheinprovinz wird ein tüchtiger kath.
Gehilfe gesucht, der durchaus selbständig zu ar-
beiten versteht und den Prinzipal event. verire-
ten kann. — Franco-Offerten nebst Photographie
und Copie der Zeugnisse wolle man schleunigst
sub Lit. P. L. # 25. an Herrn A. Wienbrack
in Leipzig abgeben.

[21819.] Für eine bayerische Verlagsband-
lung wird ein tüchtig qualifizierter und desgl.
empfohlener, militärfreier Gehilfe soliden, ver-
träglichen Charakters zum baldigen Eintritt ge-
sucht. Jüngere Persönlichkeiten von der Lehre
weg eignen sich nicht für die Stelle.
Gef. Offerten unter Angabe des Lebensalters
sub Chiffre B. C. an die livl. Exped. d. Bl.

[21820.] Zu Michaelis oder auch schon frü-
her suche ich für meine Buchhandlung einen jun-
gen Mann, der gesund an Körper und Geist,
mit guten Schulkenntnissen versehen ist, als

Lehrling. Kost und Logis gegen billige Ver-
gütung bei mir im Hause.

Altona, August 1868.

Carl Theod. Schlüter.

Gesuchte Stellen.

[21821.] Ein bereits seit 11 Jahren im Buch-
handel thätiger junger Mann, im Alter von
26 Jahren, der in allen vorkommenden Arbei-
ten, Verlag und Sortiment, tüchtig und selb-
ständig ist, an genaues und exactes Arbeiten
gewöhnt, Kenntnisse der neueren Sprachen
besitzt, sucht, begleitet von besten Empfeh-
lungen, ein seinen Leistungen entsprechendes
Engagement in einem grösseren-Geschäfte
Mittel- oder Norddeutschlands.

Derselbe reflectirt hauptsächlich auf einen
dauernden Posten (wie überhaupt in oben-
genannter Zeit erst seine 4. Stelle inne hat).

Der Eintritt könnte 1. Octbr. oder Novbr.
d. J. erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre A. No. 5. wird
Hr. C. F. Fleischer in Leipzig gütigst wei-
ter befördern.

[21822.] Ich suche für meinen Sohn, 17 Jahre
alt, welcher bereits Kenntnisse vom Buchhandel
hat, zu weiterer Ausbildung eine Posontärstelle,
womöglich in der Nähe Rheinhessens (Süd-
und West-Deutschland). Eintritt baldigst. Kost
und Logis gegen billige Vergütung womöglich
im Haus. Offerten erbitte direct franco.

Ph. C. Medicus in Alzey.

Bermischte Anzeigen.

[21823.] Den Herren Verlegern
zur Nachricht, daß eine am 1. Juli in
einer nicht an der Eisenbahn gelegenen,
bescheidenen Provinzialstadt von 4800
Einwohnern gegründete Buchhandlung
eines Buchbindermeisters, trotz der Concur-
renz einer seit Jahrzehenden dortselbst schon be-
stehenden, im Buchhandel und beim Publicum
geachteten Handlung, vom 1. Juli bis 13.
Juli bereits 600 Thaler auf Baarconto
gezahlt hat, welchen Netto-Umsatz zu erzielen
der alten beliebten Handlung, als sie noch allein
war, nachweisbar erst allvierteljährlich gelungen
ist; daß ferner Niemand die Thatsächlich-
keit jener geleisteten Zahlung auf Baar-
conto lächelnd und kopfschüttelnd be-
weisele oder gar für buchhändlerischen
Schwindel ansieht!
Am 27. Juli 1868.

Münchhausen.

[21824.] Die Herren Verleger aller guten, na-
mentlich auch wissenschaftlicher Bücher ersuche ich
wiederholt dringend, ihre Novitäten und gang-
barsten Verlagsartikel meiner Würzburger
Filiahandlung in mehrfacher Anzahl zu-
zusenden. Die wichtigeren, für eine Universitäts-
stadt besonders passenden erbitte stets mit directer
Post in 5-10facher Anzahl; ebenso Katholika
in 25-50facher Anzahl. Lohnenden Absatz kann
ich mit Bestimmtheit zusichern.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 12. August 1868.

Leo Boerl'sche Buch- u. Kunsth.